

Bezugsquellen für zertifizierte Hauseinführungen

Bauherren und Baufirmen können die Hauseinführung als praktisches Bauherrenpaket im Fachhandel beziehen oder zum Selbstkostenpreis direkt über die Materiallager der Harz Energie Netz GmbH in

- > Bad Lauterberg, Bahnhofstr. 17-19
- > Goslar, Hildsheimer Str. 52
- > Osterode am Harz, Lasfelder Str. 10
- > Seesen, Bahnhofplatz 2

Selbstverständlich können Sie die Hauseinführung auch über andere Bezugsquellen beschaffen. Bitte achten Sie darauf, dass diese für die geplante Verwendung geeignet und entsprechend der DVGW VP 601 bzw. DIN 18322 zugelassen und zertifiziert ist. Bei einem Gasnetzanschluss ist zudem darauf zu achten, dass die Hauseinführung eine definierte Schnittstelle nach DVGW VP 601 B1 hat.

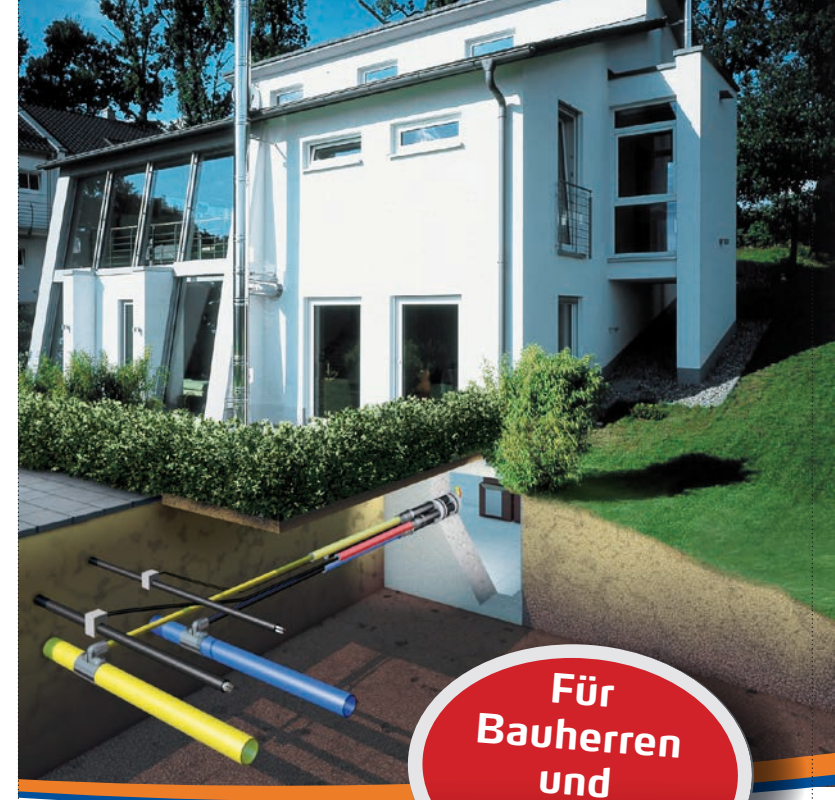
Nähere Informationen zu Mehrspartenhauseinführungen erhalten Sie im Internet beim Fachverband Hauseinführungen für Rohre und Kabel e. V. unter www.fhrk.de.



Harz Energie Netz GmbH
Lasfelder Straße 10
37520 Osterode am Harz
Telefon 05522/503-100
Fax 05522/503-111
info@harzenergie-netz.de
www.harzenergie-netz.de

Störungsannahme 24-Stunden-Service

Goslar 05321/789-0
Osterode 05522/503-0



Für
Bauherren
und
Baufirmen

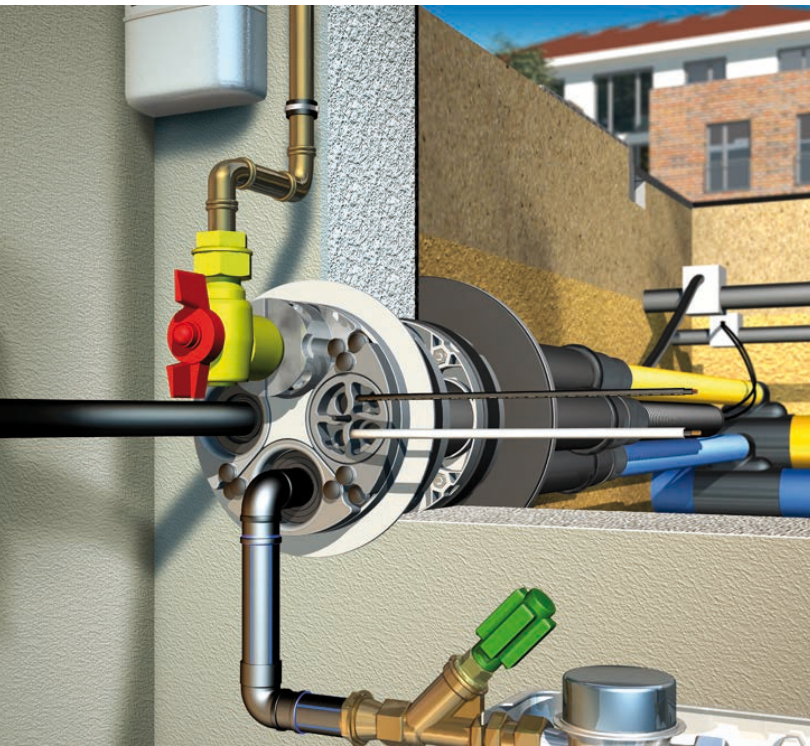
Merkblatt

zur Hauseinführung von Strom-, Erdgas- und
Trinkwasseranschlüssen



Hausanschluss nur mit zugelassener Hauseinführung

Die anerkannten Regeln der Technik verlangen heute den Einbau zugelassener und zertifizierter Mehrsparten- oder Einsparten-Hauseinführungen. Nur so kann eine Gas- und Wasserdichtheit für das Haus gewährleistet werden.



Die Hauseinführungen sind Bestandteil des Baukörpers und müssen während der Rohbauphase vom Bauherren oder seinem beauftragten Bauunternehmen beschafft und in die Kellerwand bzw. in die Bodenplatte eingebaut werden. Nur in diese Hauseinführungen wird der Netzbetreiber die Anschlüsse montieren.

Die Hauseinführungen müssen der DIN 18322, DIN 18195 und der DVGW VP 601 entsprechen. Bei der Planung des Hausanschlussraums ist die DIN 18012 zu berücksichtigen. Ihr Bauunternehmen hat hierzu weitere Informationen.

So bitte nicht!

Die Verlegung von Leerrohren (z. B. KG-Rohre) für die Hauseinführung ist heute nicht mehr zulässig. Sie sind für eine dauerhafte sichere Hauseinführung nicht geeignet.



Zertifizierte Lösungen nach dem Stand der Technik

Zugelassene, DIN-gerechte Lösungen erfüllen heute alle Anforderungen für eine gas- und wasserdichte, sichere Hauseinführung. Sie unterscheiden sich, ob mit oder ohne Keller gebaut wird.

